

CHIP auf der Photokina

CHIP und „Color Foto“ präsentieren auf einem Sonderstand zur Photokina in Köln von 18. bis 23. September die Möglichkeiten, die digitale Bildbearbeitung bereits heute erschließt.

Es müssen nicht immer extrem teure High-End-Gerätschaften sein, wie sie die digitalen Kleinbildkameras von Nikon oder Canon oder die Mittelformatkamera von Rollei repräsentieren; die schaffen es, ein digitales Bild so einzufangen, daß es als Titelbild einer Zeitschrift dienen kann und in der Auflösung einem „Chemiebild“ nicht



nachsteht. Inzwischen gibt es eine ganze Reihe preiswerter digitaler Kameras, die sich vor allem für kleinere Bildformate oder fürs Internet-Publishing eignen.

Einen preisgünstigen Einstieg bietet Kodak mit der DC20. Die Kamera ist kaum größer als eine Zigarettenschachtel und mit der mitgelieferten Software der ideale Einstieg in den digitalen Spaß; allemal gut genug, um einfache Bilder fürs Internet zu knipsen. Eine Mittelstellung nehmen die Systeme ein, die sich ähnlicher Technik wie die Chinon ES-3000 bedienen und True-Color-Bilder mit 640 x 480 Bildpunkten produzieren.

Wer sein Bild in klassischer Chemietechnik einfängt, kann seine Bilder relativ preiswert mit Flachbett- oder Diascannern digitalisieren oder per Photo-



CD digitalisieren lassen und dann am PC weiterverarbeiten und verfremden. Je nach Software lassen sich neue Familienbilder komponieren oder Spaßbilder schnell erzeugen.

Für den Privatanwender, der sein Bild in Fotoqualität drucken will, ist dann ein kleiner Thermosublimationsdrucker wie der Mitsubishi CP-D1E eine Überlegung wert; aber auch Farbtinten-drucker mit Spezialpapier schaffen ansehnliche Ausdrücke relativ preiswert und auf Normalpapier.

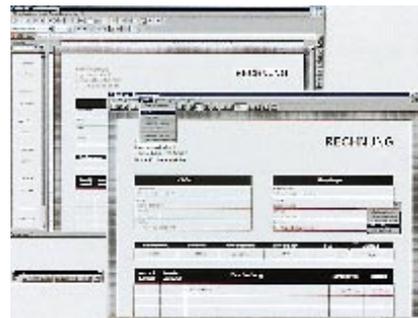
Insgesamt ein Dutzend bekannte Hersteller sind auf dem Gemeinschaftsstand von CHIP und „Color Foto“ in Halle 5 vertreten. Zur Messe erscheint auch der Band „Digitale Fotografie II“ von Dr.



Martin Knapp in der Reihe CHIP Special. Das Heft widmet ein großes Kapitel der Fotografie im Internet und faßt viele interessante Adressen für Bildbeispiele und Hintergrundinformationen zusammen.

Formulare in elektronische Form gebracht

Omniform verwandelt per Scanner eingelesene Formulare in elektronische. Es unterteilt über OCR das Formular in Elemente wie Eingabefelder oder Begleittext und erzeugt entsprechende elektronische Objekte wie Edit-Boxen oder Labels. Die so erzeugten Masken kann man manuell nachbearbeiten und etwa mit Logos oder Text versehen. Über den *Omniform-Filler* füllt man fertige Formulare aus. Die Daten können in einer Datenbank abgelegt oder über ein Mailsystem versandt werden. *Omniform 2.1* mit *Filler* kostet etwa 590 Mark.



Caere, Innere Wiener Str. 5, 81667 München, 089/458735-0, Fax 089/458735-20, <http://www.caere.com>

Werkzeuge zur Datenpflege

Zyindex und *Zyimage* verwalten, recherchieren und verteilen Informationen. *Zyindex 5.3* findet blitzschnell Daten und Dateien auf der Festplatte und im Netz. *Zyimage 4.1* archiviert Dokumente als Pixelgrafik und als Textdatei für die Recherche. Die Soft-

ware unterstützt auch Jukeboxen und CD-Tower. Große Datenmengen werden automatisch auf mehrere CD-ROMs verteilt. *Zyindex* kostet ab zirka 1000 Mark, *Zyimage* ab etwa 2850 Mark.

Softline, Appenweierer Str. 45, 77704 Oberkirch, Telefon 07802/924-222, Fax 924-240

Keyview unterstützt Multimedia

Keyview 5.0, erhältlich als 32-Bit- und als 16-Bit-Version, unterstützt Multimedia-Formate und Zip-Kompression. Es erlaubt schnelles, formatiertes Anzeigen, Konvertieren und Komprimieren von Dateien via Internet, E-Mail oder Groupware. Mit einem Plug-in läßt es sich mit dem Netscape-Browser Navigator 2.0 koppeln. So können ohne die jeweilige Anwendung 200 Dateiformate aus dem Internet-Browser heraus betrachtet, gedruckt, konvertiert und verwaltet werden.

FTP, Inselkammerstr. 2, 82008 Unterhaching, Tel. 089/61413-0, Fax 61413-200, <http://www.ftp.com>

Sound in CD-Qualität mit Wavetable

Wavetable sorgt für Audio in CD-Qualität. Die Software verwendet Audioaufnahmen echter Instrumente. Statt die Audiosignale aber wie bei *Wavetable*-Hardware in 1 oder 2 Megabyte ROM zu komprimieren, speichert *Wavetable* die Audioaufnahmen als Dateien auf der Festplatte. Die Dateien werden dann von der CPU decodiert und über eine Soundkarte der unteren Preisklasse wiedergegeben. Auf CD erhältlich, unterstützt *Wavetable* General-MIDI für Soundwiedergabe.

Aztech, Birkenstr. 15, 28195 Bremen, Tel. 0421/16256-0, Fax 16256-33, <http://www.aztech.com>

Konstruieren in der zweiten Dimension

Imagineer Technical ist eine 2-D-Zeichensoftware für Konstruktion, Planung und Entwurf. Da viele einzelne Operationen zu jeweils einem Schritt zusammengefaßt sind, benötigt der Anwender zum zügigen Arbeiten weniger Mausklicks.

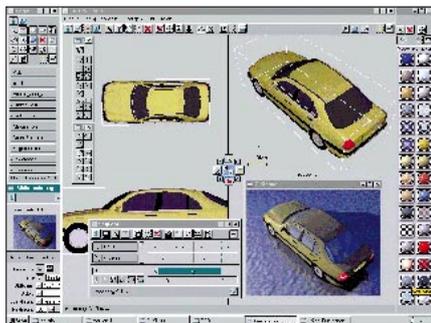
Weil mit CAD-Programmen wie Autocad und Microstation Datentausch

möglich ist, bietet sich *Imagineer Technical* für Rechner an, die teuren 3-D-CAD-Stationen zuarbeiten. Laut Intergraph könnte das knapp 1000 Mark teure Windows-Programm auch ambitionierte Heimanwender interessieren.

Intergraph, Adoperostr. 26, 85737 Ismaning, Telefon 089/96106-0, Fax 9612817, Internet <http://www.intergraph.com>

Fotorealistische 3-D-Grafik und Animation

Reflections 4 vereint Modellierung, Bildberechnung und Animation. Das 3-D-Raytracing-Animationsprogramm hilft, in die fotorealistische Visualisierung und Animation einer eigenen virtuellen Welt einzusteigen – sei es Architektur, Video, Multimedia, Technik und Design oder Science-fiction. Als Anwender kommen Modellbauer, Bühnenbildner, Beleuchter, Fotografen oder Regisseure in Frage. Ihnen helfen Funktionen



wie Bones (Skelette), Shared-Points, Closed-Skin, Glühmaterialien oder Animationstexturen. Eine Vorschau auf Materialien, Lichter und deren Effekte erleichtert das Umsetzen von Ideen. Die integrierte Skript-

sprache dient dazu, Funktionen eigenständig zu programmieren und umfangreiche Aktionen zu automatisieren. Neben der Vollversion für etwa 400 Mark ist für zirka 100 Mark eine Light-Version erhältlich.

Oberland Computer, In der Schneithol 5, 61476 Kronberg, Telefon 06173/608-0, Fax 63385, Internet <http://www.oberland.com>

Autorenwerkzeug für Windows und Mac

Die objektorientierte Software *Tropolis 1.0* kompiliert Multimedia-Anwendungen für Windows, Windows 95 und Macintosh. Auch Nichtprogrammierer sollen in der Lage sein, ohne Skriptkenntnisse komplexe Multimedia-Anwendungen zu erstellen. Programmierer können in Programmiersprachen wie

C oder C++ den Funktionsumfang der Software erweitern. Einmal entwickelte Funktionen lassen sich per Drag & Drop in andere Projekte einfügen. Das Autorenwerkzeug ist für rund 8500 Mark zu haben, bis 30. August 1996 noch 500 Mark billiger.

mLine, Rosengasse 10, 97070 Würzburg, Tel. 0931/ 14609, Fax 14078, <http://www.mLine.de>

Bidbearbeitung für Web-Designer

Über einer Fläche schwebende Knöpfe, die Schatten auf den Untergrund werfen, wirken immer wieder faszinierend. Um solche Effekte zu erzeugen, bedarf es freilich keines Raytracing-Programms. Vielmehr hilft dem Designer von Bildern und Web-Seiten Version 3.0 des Bildverarbeitungsprogramms von Ulead: *Photoimpact mit Webextensions*.

Hinter diesem Namen verbirgt sich ein vollständiges Programm für die Bildbearbeitung mit Funktionen wie Weich- und Scharfzeichnen oder der Fischaugenlinse. Hervorzuheben sind aber besonders die Web-Extensionen des Programms.

Über das Menü »Web« erhält der Anwender Zugriff auf Menüpunkte zum einfachen Gestalten dreidimensionaler Schaltflächen oder Logos. Ausgangsobjekt ist dabei immer eine zweidimensionale Fläche. Beispielsweise können Schriftzüge, Kreise oder Polygonzüge in die dritte Dimension expandiert werden.

Photoimpact generiert über der Grundfläche ein Profil, das – mit Licht und Schatten versehen – den dreidimensionalen Effekt erzeugt. Über ein Optionenmenü lassen sich der Lichteinfall verschieben, die Grundfarbe ändern oder die Reflexion eines anderen Bildes auf den Gegenstand projizieren. Auf Wunsch hinterlegt die Software dem Objekt einen Schatten, der dann auf den Hintergrund fällt. Eine realistisch aussehende Schaltfläche ist in wenigen Sekunden erzeugt.

Wer im Internet Web-Seiten publizieren will, sollte darauf achten, daß die Bilder nicht zu groß sind. Darum hat sich das Dateiformat JPG durchgesetzt, das die Bilder komprimiert. Je stärker aber die Kompression, desto schlechter wird die Qualität. *Photoimpact* hilft bei der Optimierung von Qualität und Größe. Mit einem Regler



kann man die Kompression einstellen. In zwei Fenstern präsentiert das Programm das Ausgangsbild und eine Vorschau auf die komprimierte Fassung sowie die Größe der jeweiligen Datei.

Auf Wunsch errechnet der Computer Bilder mit gestaffelter Kompression. Damit steht eine Liste bereit, die per Mausklick die Wahl der gewünschten Kompression gestattet.

Erfreulich ist die Möglichkeit, den Hintergrund für Web-Seiten zu erzeugen. Es gibt dazu vorgefertigte Kacheln, die nach Lust und Laune eingefärbt werden können. *Photoimpact* hilft auch dabei, den Quellcode für einzelne Elemente einer Web-Seite zu erzeugen. Einen vollständigen HTML-Editor hingegen bietet die Software nicht. Ihr Preis: rund 300 Mark.

Computer 2000, Baierbrunner Straße 31, 81379 München, Tel. 78040-0, Fax 78040-1475, Internet <http://www.ulead.com>

Das ABC für Vorschulkinder

Die CD *Mein erstes ABC/1-2-3* läuft auf Windows-PC und Macintosh. Kinder von vier bis sieben Jahren, so sie eine Maus umherschoben und auf die Maustasten drücken können, soll das interaktive Programm sound-



unterstützt an Buchstaben und Zahlen heranzuführen. Eine Kinderstimme führt durch das Programm, liest Zahlen, Wörter und Aufgaben vor. Die Rechenaufgaben sind unterschiedlich schwierig, je nachdem, ob der Schüler die Zahlen beherrscht oder lieber mit Äpfeln, Bällen und Marienkäfern rechnet. Zu den Buchstaben gibt es illustrierte Beispiele, die gleichzeitig vorgesprochen werden. Beispielbilder und Buchstaben liegen auf der CD zusätzlich als Cliparts vor, so daß Eltern oder Lehrer damit kleine Aufgaben zusammenstellen und ausdrucken können. Die CD-ROM enthält 463 Megabyte Lernstoff und kostet knapp 20 Mark.

ARI Data CD, Hans-Böckler-Str. 13, 47877 Willich, Telefon 02154/9476-0, Fax 9476-42

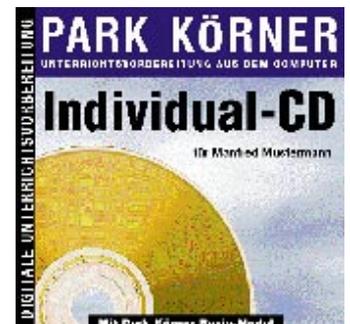
... IN ALLER KÜRZE

Über 3000 Colorclips zum Verschönern von Einladungen, Briefen, Faxen und anderem enthält eine Sammlung von NBG, die Topware (Mannheim) für etwa 30 Mark feilbietet. Gespeichert sind die Clips zusammen mit Thumbs, einem Windows-Browser, der die Orientierung auf der CD erleichtert.

Über drei Millionen Einträge aus den österreichischen Telefonbüchern enthält die CD-ROM **A-Info**, die mit fehlerintoleranter Volltextsuche ausgestattet ist. Über Modem oder Teleint-Modul ist direkte Wahl aus dem PC möglich. Die CD-ROM kostet bei Topware (Mannheim) knapp 40 Mark.

Jedem Lehrer seine Individual-CD

Bisher hat der Park Körner Verlag Unterrichtsvorbereitungen auf 150 Disketten angeboten, jetzt auch auf CD-



ROM, individuell gebrannt. Zusätzlich trägt die Scheibe immer ein Modul mit Inhaltsverzeichnissen aller Unterrichtseinheiten, einer Beispieldatei zu jeder Einheit, einer Demo zu jedem Fach sowie Tips und Tricks. Bestellsumme ab 250 Mark.

Park Körner Verlag, Sendlinger Str. 25, 80331 München, Telefon 089/26020430, Fax 2607743

Französisch für den Urlaub lernen

Sprachen lernen mit der Computalk-Reihe *Quick 'n' Easy*: Gesprächspartner ist der Computer. Er hört zu, spricht selbst und beurteilt die Aussprache seines Gegenübers. Die Aussprache wird als Oszillogramm gezeigt. So kann man das eigene Französisch durch Vergleich der Oszillogramme dem eines Franzosen

annähern. Mit den drei CD-ROMs *Unterwegs in Paris*, *Im Restaurant* und *Einkaufsbummel* soll sich so der Französisch-Wortschatz auf unterhaltsame Weise erweitern lassen. Jede CD-ROM kostet knapp 30 Mark. Nötig sind Soundkarte und Mikrofon.

VGS Verlagsgesellschaft, Breite Str. 118, 50506 Köln, Telefon 0221/20811-0, Fax 20811-66

1,2 Gigabyte Shareware

Rund 2500 Programme direkt von den Autoren und aus dem Internet enthält Ausgabe 12.0 der Doppel-



CD-ROM CSL Sharefree – insgesamt 1,2 Gigabyte. 495 Programme laufen unter Windows 95, 1215 unter Windows und 450 unter DOS; 750 sind deutschsprachig und 353 Spiele. Jedes Programm sei getestet und

mit kompetenter Beschreibung versehen. Version und Registriergebühr sind angegeben. Das Menü für Windows und DOS bietet Selektions-, Such- und Filtermöglichkeiten. Man kann von der jeweils aktuellen auf die vorherigen CD-ROM-Titel der Serie zugreifen. Unter Windows 95 starten die CD-ROMs automatisch. Die Doppel-CD kostet zirka 40 Mark.

Computer Solutions, Gartenstr. 2, 85567 Grafing, Telefon 08092/5018, Fax 31727

Fünzig ausgesuchte Rollenspiele

In der CD *Rollenspiele* schlummert die Welt der Elfen, Zauberer, Krieger und Monster. Wer am PC in einen anderen Charakter schlüpfen will, kann hier unter 50 Spielen für DOS und Windows wählen: von kleinen Spielen mit winzigen Pixelkriegern über umfangreiche VGA-Spiele mit mehreren Charakteren bis hin zu Demos kommerzieller Rollenspiele. Share-

wareversionen von Programmen wie „The Inside World“ oder das deutsche „Blade of Doom“ müssen den Vergleich mit kommerziellen Programmen nicht scheuen. Als Zugabe enthält die CD die multimediale Software-Präsentation „Mr. More“ von 1 & 1. 193 Megabyte Spielspaß kosten knapp 20 Mark.

ARI Data CD, Hans-Böckler-Str. 13, 47877 Willich, Telefon 02154/9476-0, Fax 9476-42

